

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09268294
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Klipphausen
<b>Anschrift</b>	Schloss 1
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Rothschönberg * 57/9; 65/1; 71
<b>Bauwerksname</b>	Schloss und Rittergut Rothschönberg (Sachgesamtheit)

### Kurzcharakteristik

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Schloss Rothschönberg: Schloss (mit Kapelle) und Schlosspark, darin ein Pavillon mit darauf zuführender Allee sowie Einfriedungsmauer südlich des Schlosses, weiterhin Baumrondell und Solitärbaum im Bereich der ehemaligen Gutshöfe (siehe auch Sachgesamtheitsdokument obj. 09306713); bedeutende Schlossanlage der Spätgotik und der Renaissance, mächtiger Vierflügelbau, Stammsitz des Adelsgeschlechts von Schönberg, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, landesgeschichtlich, gartengeschichtlich und landschaftsgestaltend von Bedeutung

### Denkmaltext

Das Schloss Rothschönberg mit dem Schlosspark und dem Baumgarten einschließlich dem Gärtnerhaus und seiner Einfriedungsmauer sind ein typisches Beispiel für eine mehrteilige Rittergutsanlage in Sachsen. Es handelt sich hierbei um eine bedeutende Schlossanlage der Spätgotik und der Renaissance, den Stammsitz des Adelsgeschlechts von Schönberg.

Der landschaftlich gestaltete Schlosspark befindet sich nördlich des Schlosses. Höhepunkt der Anlage ist ein achteckiger Pavillon mit Walmdach, der 1789 erbaut, 1980 abgebrochen und 1998 nach Aufmaß wieder errichtet wurde. Er fungiert als Point de vue für eine stattliche Lindenallee, die entlang eines Damms westlich des Schlosses nach Norden verläuft.

Südlich des Schlosses und der ehem. Wirtschaftshöfe liegt der einstige Baumgarten des Rittergutes, der mit seiner kaum veränderten Ausdehnung und der fast vollständig erhaltenen Einfriedungsmauer aus Bruchstein eine Besonderheit darstellt.

Die beiden einst untrennbar mit dem Schloss verbundenen südlich dem Schloss vorgelagerten Wirtschaftshöfe habe sich nach 1945 durch Brände und Abbrüche so verändert, dass die frühere Struktur kaum noch erkennbar ist. Lediglich ein Baumrondell aus Rosskastanien und eine stattliche Linde markieren noch heute das jeweilige Zentrum der ehemaligen Gutshöfe.

Das Ensemble Rittergut Rothschönberg ist baugeschichtlich, ortsgeschichtlich, landesgeschichtlich, gartengeschichtlich und landschaftsgestaltend von Bedeutung.

LfD/2019

**Datierung** 15. Jh., später überformt (Schloss); um 1500 (Schlosskapelle)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** CIII/10/18  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer** CIII/10/19  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 A**  
2012  
Kindermann, Nora  
Schlosspark mit Pavillon



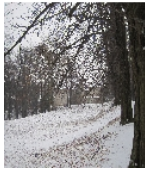
**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 B**  
2012  
Kindermann, Nora  
Pavillon im Schlosspark mit darauf zuführender Allee



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 C**  
2012  
Kindermann, Nora  
Allee im Schlosspark, Blick vom Pavillon zum Schloss



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 D**  
2012  
Kindermann, Nora  
Schlosspark, Blick vom Pavillon zum Schloss



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 E**  
2012  
Kindermann, Nora  
Schlosspark, Blick vom Pavillon zum Schloss



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 F**  
2012  
Kindermann, Nora  
Blick vom ehem. Baumgarten des Rittergutes zum Schloss



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 I**  
2012  
Kindermann, Nora  
Blick vom Schloss den Baumgarten des Rittergutes zur Einfriedungsmauer, Solitärbaum im Vordergrund



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 J**  
2012  
Nitzsche, Mathis  
Schloss



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 O**  
2012  
Nitzsche, Mathis  
Schloss und Baumgarten



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09268294 P**  
2012  
Nitzsche, Mathis  
Schloss und Baumgarten mit Einfriedungsmauer



**Fotonummer** F 09268294 Q  
**Aufnahmejahr** 2012  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Baumgarten mit Einfriedungsmauer



**Fotonummer** F 09268294 R  
**Aufnahmejahr** 2012  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Baumgarten mit Einfriedungsmauer



**Fotonummer** F 09268294 S  
**Aufnahmejahr** 2012  
**Fotograf** Nitzsche, Mathis  
**Beschreibung** Baumgarten



**Fotonummer** F 09268294 U  
**Aufnahmejahr** 2018  
**Fotograf** Weser, Gerd  
**Beschreibung** Solitärbaum im Bereich des östlichen Gutshofes



**Fotonummer** F 09268294 W  
**Aufnahmejahr** 2023  
**Fotograf** Müller, Michael  
**Beschreibung** Schloss, Westseite



**Fotonummer** F 09268294 X  
**Aufnahmejahr** 2023  
**Fotograf** Müller, Michael  
**Beschreibung** Schloss, Nordseite

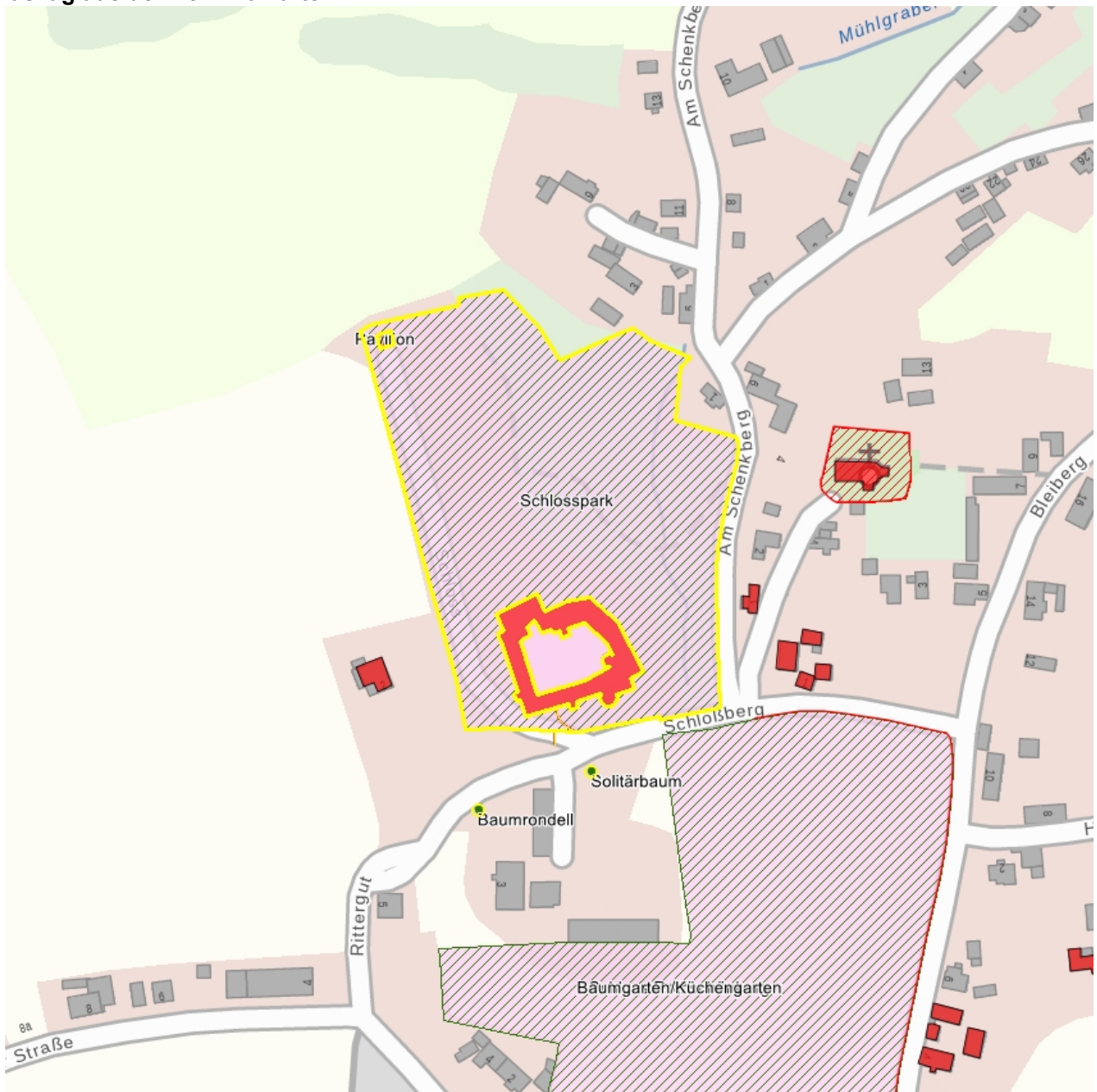


**Fotonummer** F 09268294 Z  
**Aufnahmejahr** 2023  
**Fotograf** Müller, Michael  
**Beschreibung** Schlossgarten, Achse mit Pavillon am Ende



**Fotonummer** F 09268294 AA  
**Aufnahmejahr** 2023  
**Fotograf** Müller, Michael  
**Beschreibung** Schlossgarten, Pavillon

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

